

Airport City

Eine Legende entsteht

Von BlueGenie1974

Kapitel 5: Probleme für Flug Delta 184

Probleme für Flug Delta 184

Am 12.03.2014 ging es alles seinen gewohnten Gang in Sky City. Doch noch ahnte niemand etwas von der bevorstehenden Katastrophe, die sich bald ereignen würde. Am Hartsfield-Jackson Atlanta International Airport wartete eine Boeing 777-300 der amerikanischen Fluggesellschaft Delta Airlines auf den Start für ihren Flug nach Phoenix, Arizona, wo sie um 15:18 Uhr auf dem Phoenix Sky Harbor International Airport landen sollte.

Im Cockpit der Maschine saß eine lang eingespielte Crew, die schon lange zusammenarbeitete. Auf dem Pilotensitz saß Captain Tom Fisher. Er war ein großgewachsener, muskulöser Mann, von 1,84 m Körpergröße mit einem leicht gebräunten Teint im Alter von 48 Jahren. Im rechten Mundwinkel hatte Captain Fisher wie immer seinen Zahnstocher. Auf dem Sitz des Co-Piloten saß Hector Gonzalez. Der Kolumbianer war 1989 zu Delta Airlines gekommen und war seitdem immer mit Tom Fisher geflogen. Die Firmenleitung hatte schon oft versucht Captain Fisher einen anderen Co-Piloten zur Seite zu stellen, doch der eigensinnige Captain hatte immer auf Hector Gonzalez bestanden.

Das Boarding war gerade abgeschlossen und die Maschine wurde von den Schleppern von ihrer Parkposition weggezogen. Tom Fisher nahm per Funk Kontakt mit dem Tower auf. „Atlanta Tower. Hier Delta 184 bitte teilen Sie uns unsere Startbahn mit.“ „Delta 184. Hier Atlanta Tower. Rollen Sie auf Rollweg Alpha zu Startbahn 33 links.“ „Roger. Wir rollen zu Startbahn 33 links.“

Die Maschine setzte sich in Bewegung und nahm den Weg, den der Lotse im Tower ihr zugewiesen hatte. Am Ende von Startbahn 33 blieb die Boeing der Delta Airlines stehen. „Atlanta Tower. Hier Delta 184. Wir erbitten Starterlaubnis.“ „Negativ Delta 184. Eine Maschine ist noch vor Ihnen. Danach sind Sie dran.“ „Verstanden.“

Aus seinem Fenster sah Tom Fisher die Maschine, die vor ihm und seiner Crew Starterlaubnis hatte. Es war ein Airbus A350-1000 der Fluggesellschaft Emirates, aus den Vereinigten Arabischen Emiraten, der an ihm vorbeizog. Die Stimme des Lotsen riss Tom Fisher aus seinen Gedanken. „Delta 184. Sie haben Starterlaubnis auf

Startbahn 33 links.“ „Roger, Atlanta Tower. Start frei für Startbahn 33 links.“ Captain Fisher schob die Gashebel seiner Boeing nach vorne und beschleunigte die Maschine auf ihre vorgeschriebene Startgeschwindigkeit. Schon bald hob Flug Delta 184 vom Boden ab und das Fahrwerk wurde eingezogen.

Als die Boeing der Delta Airlines ihre Reiseflughöhe erreicht hatte, meldete sich Tom Fisher beim Tower in Atlanta ab und beim Savannah / Hilton Head an, der ihn bald an die Zentrale in Denver weiterleitete. „Zentrale Denver. Hier Flug Delta 184. Wir passieren nun Flugfläche 350 und steigen auf Flugfläche 370.“ „Roger Delta 184. Behalten Sie ihren Kurs und ihre Geschwindigkeit bei.“ „Roger.“

Kaum hatte die Boeing 777-300 Flugfläche 370 erreicht und war wieder in den Horizontalflug gegangen, fing die Probleme an. Das rechte Triebwerk fing auf einmal an unruhig zu laufen. Dies hatte zur Folge, dass die Maschine anfangen zu vibrieren. „Tom, spürst du das auch?“, fragte Hector Gonzalez seinen langjährigen Partner. „Für wie blöd hältst du mich Hector? Natürlich spüre ich die Vibrationen. Kannst du sehen, ob die Anzeigen was anzeigen?“ „Dito Tom. Triebwerk 1 leuchtet rot. Da stimmt was nicht.“ „Das weiß ich auch. Ich weiß nicht, was es ist, aber die Folge ist, das Triebwerk 1 unruhig läuft. Wir sollten mal die Zentrale in Denver verständigen und nach einem Ausweichflughafen fragen.“ „Ich mach das Tom. Zentrale Denver. Hier Flug Delta 184. Wir haben ein Problem mit Triebwerk 1. Können Sie uns einen Ausweichflughafen nennen, auf dem wir landen können, um unsere Maschine zu checken?“ „Habe verstanden Delta 184. Der nächste Flughafen auf ihrem Kurs ist der von Sky City. Aber der ist noch nicht voll ausgebaut.“ 01

„Wir werden ihn nehmen. Was anderes bleibt uns nicht übrig.“ „Roger Delta 184. Nehmen Sie Funkkontakt auf zu Sky City auf Frequenz 130,6.“ „Roger 130,6.“ Hector Hernandez programmierte das Funkgerät neu. „Sky City Tower. Hier spricht Flug Delta 184. Wir haben ein Problem mit Triebwerk 1 und müssten bei Ihnen landen.“ „Delta 184. Hier Sky City Tower. Habe verstanden. Alle Landebahnen sind frei. Gehen Sie auf Kurs 230 und sinken Sie auf 10.000 Fuß.“ „Verstanden Sky City Tower. Kurs 230 und sinken auf 10.000.“

Tom Fisher senkte die Nase seiner Maschine und ließ die Boeing auf 10.000 Fuß sinken. „Ladies and Gentlemen. Hier spricht Ihr Captain. Wir haben ein Problem mit Triebwerk Nummer 1. Wir werden unseren Zielflughafen wohl nicht erreichen. Wir haben auf Kurs 230 gewechselt und steuern nun den Flughafen von Sky City an. Vielen Dank für Ihr Verständnis.“

Nach der Durchsage des Captains an die Passagiere wurde die Boeing von Turbulenzen heftig durcheinander geschüttelt. Dadurch wurde die Unruhe in Triebwerk 1 schlimmer. „Sky City Tower. Hier Flug Delta 184. Wir wurden gerade von Turbulenzen erfasst. Die Probleme bei Triebwerk 1 sind noch schlimmer geworden.“ „Roger Delta 184. Bleiben Sie auf 10.000 und reduzieren Sie die Geschwindigkeit auf 880 Km/h.“ „Roger Sky City Tower. Reduzieren Geschwindigkeit auf 880.“ Tom Fisher nahm den Gashebel ein bisschen zurück und reduzierte die Geschwindigkeit seines Flugzeugs. Nach 15 Minuten bekam er vom Tower die Anweisung mit seiner Maschine auf eine Höhe von 8.800 Fuß zu sinken.

Um 14:50 Uhr Ortszeit hatten Tom Fisher und Hector Gonzalez Den Tower von Sky City in Sicht. Tom Fisher nahm Kontakt mit dem Lotsen auf. „Sky City Tower. Hier Delta 184. Wie sieht's mit dem Wind aus?“ „Delta 184. Wind 211 mit 12. Beginnen Sie mit dem Endanflug. Sinken Sie auf 5.000 Fuß.“ „Roger Sky City Tower. Sinken auf 5.000.“ Um 15:00 Uhr war dann die Landebahn in Sicht. Tom Fisher gab das an den Tower weiter. „Roger Delta 184. Beginnen Sie mit den Vorbereitungen für die Landung.“ „Verstanden Sky City Tower. Hector, lass mal das Fahrwerk raus.“

Hector Gonzalez betätigte die Kontrollen für das Fahrwerk der Maschine. Nur kurze Zeit später war das Fahrwerk ausgefahren und eingerastet. „Alles ausgefahren und verriegelt. 3 Grüne.“ „Delta 184. Es sieht gut aus. Setzen Sie den Landeanflug fort.“ „Verstanden.“

Tom Fisher zog die Nase der Boeing noch mal kurz hoch und die Maschine landete ohne Probleme auf dem Flughafen von Sky City. Tom Fisher rollte an den Terminal und stellte die Triebwerke seiner Triple-Seven ab. „Ladies and Gentlemen hier spricht ihr Captain. Willkommen in Sky City. Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.“

Nachdem alle Passagiere und auch die Crew ausgestiegen waren, wurde die Boeing 777-300 von den Schleppern vom Terminal weg- und in die Reparaturhalle gezogen. Dort angekommen, machten sich gleich die Mechaniker an die Arbeit. Doch so sehr sie sich auch bemühten, sie konnten den Fehler nicht finden, der die Unwucht verursacht hatte. Bis Lorena West auftauchte. „Lasst mich mal ran Jungs.“, sagte sie und drängte sich an einem Techniker vorbei. „Was bilden Sie sich eigentlich ein wer Sie sind Miss...?“ „West. Lorena West. Ich bin hier die Chefin was die Technik angeht. Ohne mich, schraubt hier keiner an den Maschinen rum. Sonst verschlimmbessert Ihr noch alles.“

Lorena West kletterte auf die Leiter und sah sich das Triebwerk erst einmal ganz genau an. Mit einer Stablampe leuchtete sie jeden Zentimeter ab. Schließlich fand sie den Fehler. Bei fünf der Fanblätter war ein Riss zu sehen. Außerdem war das ganze ziemlich locker. „Also wer da die letzte Wartung durchgeführt hat, gehört ans Kreuz geschlagen. Mit dem Kopf nach unten.“, sagte Miss West. „Haben Sie den Fehler gefunden, Miss West?“ „Im Gegensatz zu euch Dilettanten schon. Wir müssen das ganze Fan-System tauschen. Bei der Gelegenheit können wir auch gleich die Arretierung neu machen.“ Einer der Techniker löste die riesige Schaufel vom Rest des Triebwerks 02

und beförderte sie per Kran nach unten. Mittlerweile hatten die Kollegen eine neue Fan-Schaukel herangeschafft, denn beim Bau der Reparaturhalle hatte Kyle Hathaway dafür gesorgt, dass ein großes Ersatzteillager vorhanden war. Die neue Schaufel wurde an ihre Stelle gesetzt und mit dem Rest des Triebwerks verbunden. Inzwischen hatte Lorena West die Arretierung des Triebwerks neu gemacht und festgezogen.

„So jetzt kann dieser Vogel wieder einige tausend Flugmeilen abspulen. Aber wenn wir schon dabei sind, sollten wir uns auch mal Triebwerk 2 ansehen. Nicht, dass die Piloten da oben nochmal Probleme kriegen.“ Lorena Wests Logik hatte keiner was entgegenzusetzen. Und so machten sich Lorena West und ihre Crew an die Wartung von Triebwerk 2 an der Boeing.

Am nächsten Morgen war die Maschine komplett durchgecheckt und aufgetankt und bereit für ihren Weiterflug nach Phoenix, Arizona. In den Hotels beglichen die Gäste die Rechnung und wurden dann entweder per Bus zum Terminal gebracht oder gingen durch die Unterführung. Nur zwei Minuten später setzten sich zwei Thalys PBKA und zwei Transrapid 09 in Richtung Terminal 1 des Flughafens in Bewegung, wo sie um 9:55 Uhr ankamen.

Die Passagiere bestiegen die an ihrer Parkposition bereitstehende Maschine und begaben sich zu ihren Sitzplätzen vom Vortag. Um 10:10 Uhr war das Boarding abgeschlossen und Die Flugbegleiterinnen hatten den Passagieren das übliche Prozedere runter geleiert, das vor jedem Flug Pflicht war. Die Funktion der Notbeleuchtung, der Notausgänge etc.

Um 10:30 Uhr wurde die Boeing 777-300 von den Schleppern von ihrer Position weggezogen und wurde in Richtung der Startbahn gedreht. „Delta 184. Hier Sky City Tower. Rollen Sie auf Rollweg Lima zu Startbahn 31 rechts. „Roger Sky City Tower. Rollen auf Rollweg Lima zu Startbahn 31 rechts. Wie sieht's mit dem Wind aus?“ „Delta 184. Wind 212 mit 11.“ „Verstanden.“

Um 10:45 Uhr stand die Maschine der Delta Airlines am Ende der Startbahn. „Sky City Tower. Hier Flug Delta 184. Wir erbitten Starterlaubnis.“ „Delta 184. Starterlaubnis erteilt.“ „Dann auf nach Phoenix.“, sagte Tom Fisher und schob die Gashebel der Maschine nach vorne.

Die Triple-Seven beschleunigte und hob bald von der Startbahn des Sky City International Airport in Richtung Phoenix, Arizona ab. Um 12:45 Uhr landete Tom Fisher mit seiner Maschine in Phoenix.

Damit war der Flugbetrieb offiziell eröffnet. Doch es blieb noch viel zu tun in Sky City. Und wie viel noch zu tun war, sollte sich bald zeigen.